



# ERSTAUNLICHE BEGEGNUNG: ALIENS IM KONFITREFF KOMMEN DIE FREMDEN IN FRIEDEN?



Plötzlich ertönt Musik wie von einem anderen Stern. Die Stadtkirche beginnt in allen Winkeln zu leuchten, ja zu glühen. Die Gruppe Jugendlicher, die sich dort gerade aufhält, wird Zeuge eines atemberaubenden und absolut einzigartigen Schauspiels: extraterrestrische Lebensformen haben den markanten Bau als Landepunkt anvisiert. Der Boden bebt. Schlagartig treten, zumindest von Statur und Fortbewegungsart recht menschlich anmutende Gestalten aus dem blauen Licht. Ihre etwas ungelenke Gangart und die Schwingungen, in die ihr Raumschiff den ganzen Kirchenraum versetzt hat, verraten sie dennoch sofort. Es handelt sich, zweifelsfrei, um besondere Gäste: die in farbenfrohe, gleichzeitig aber metallisch glänzende Gewänder gehüllten Kreaturen sind Aliens. Aliens auf der Suche nach Antworten.

Mit wahrlich außergewöhnlichem Besuch hatten sich im Oktober die Konfis des zweiten Sprengels auseinanderzusetzen. Nach ersten Gesprächen mit der kleinen Delegation außerirdischer Botschafter ganz unterschiedlicher Sternensysteme stand glücklicherweise fest: die Fremden kommen in Frieden. Zu rein informativen Zwecken. Sie hatten allein deshalb die lange Reise aus den entlegensten Winkeln der Galaxis angetreten, um sich ganz grundlegend über das Christentum, dass sie bislang nur aus Geschichten und Gerüchten über diesen ominösen blauen Planeten und seine Bewohner, Menschen genannt, kannten, zu informieren. Wie erklärt man aber nun, was den eigenen Glauben ausmacht, Gesprächspartnern ohne jeglichem Vorwissen? Eine spannende Aufga-

be für unsere Jugendlichen. Wer ist dieser Jesus? Was macht einen Christen aus, und wieso heißt der so? Was hat es mit dem großen Gebäude auf sich, das so gut von oben aus erkennbar gewesen war, wegen des hohen Turmes? Was ist die Bibel, was ein Gottesdienst? Und was muss man sonst noch unbedingt über diese Sache mit dem Glauben wissen? Alles Fragen, die die silber schillernde Gesandtschaft beantwortet haben wollte — und manchmal die ein oder andere Minute Bedenkzeit erforderten, bis die sonst so selbstverständlich scheinenden Grundlagen in einfache Worte gefasst waren. Eine unvergessliche Challenge. Über den eigenen Glauben zu sprechen ist schließlich gar nicht so leicht. Selbst mit irdischen Lebensformen.

*Paul*

Die Jugendinfos online für dich!  
**feat.faiht**  
Fotos, Layout, Text: Paul Krauß

